

Vannøya - wo der Heilbutt regiert

VON MICHAEL JANKE

Immer ein tolles Erlebnis: die Dieter-Eisele-Händlertouren! Diesmal ging's auf die nordnorwegische Insel Vannøya. Der Helgoländer Meeresspezialist Michael Janke war für uns mit Rute und Kamera dabei

Anfang Mai machte sich die 17-köpfige Gruppe auf nach Torsvåg Havfiske. Die Anlage von Betreiber Björn liegt auf der Nord-West-Seite von Vannøya. Sie gilt als DIE „Heilbuttinsel“ schlechthin. Fangmeldungen großer Exemplare haben die Gewässer um die Insel zu einem Top-Revier für große Platte gemacht.

Köderfrage

Gastgeberin Sonja begrüßte uns kulinarisch mit einem hervorragenden Abendessen. Satt und voller Angelfieber entbrannte eine Diskussion über die Köderwahl für den nächsten Tag. Aber bei einer Tasse Whisky klärten sich schnell die Fronten zwischen Pilker- und Gummifischtischen. An Ködern bestand kein Mangel. Geschäftsführer Michael Eisele hatte Pilker und Gummifische bereits per Spedition in die Anlage vorausgeschickt und tischte uns Pilker aus dem Eisele-Programm in allen Varianten auf. Aber auch die legendären STORM-Gummifische hatte er dabei. Wir waren

also bestens ausgerüstet. Für die Fans des Naturköderangelns gab es reichlich frisches Fleisch in Form von kleinen Pollacks, die mit dem Makrelenpatenoster direkt unter dem Bootssteg gefangen wurden. Am nächsten Tag hieß es dann endlich: Ruten klar – jetzt wird geangelt! Und schon bald gab's auf allen Booten krumme Ruten. Schöne Dorsche, kräftige Lumbs und bissige Seewölfe stürzten sich auf unsere Köder. Matthias Böhmelt pumppte den ersten Heilbutt der Tour an die Oberfläche. Seine „Tischplatte“ brachte gut einen Meter auf die Messlatte. Leider blieb das Wetter nicht so, wie wir es gerne gehabt hätten. Von Sturm bis Schneetreiben war alles dabei. Wir nutzten die angelfreie Zeit, durch die Einheimische Janne-Karin Stålesen von der Firma Solvkrokan Infos von den Berufsfischern einzuholen und studierten Seekarten. Ein Satellitenbild von unserem Revier war hochinteressant: Es zeigte uns in guter Qualität die heilbuttverdächtigen Gräben. Da sollte doch noch etwas gehen!



Dieter Eisele (re.) fing den größten Heilbutt der Tour: 33 Kilo

Ralf Meier (rechts) präsentiert seinen 22,5-Kilo-Brummer



Endlich wieder angeln

Das Wetter besserte sich und wir machten uns auf die Suche nach den Großen. An Bord von Boot Nummer vier hatte Ralf Meier von der Firma Sänger den richtigen Riecher. Er überlistete gleich zwei schöne Heilbutts von 7,5 und 22,5 Kilo. Sein raffinierter Trick: Er ließ einfach einen großen STORM-Gummifisch über Grund schleifen, ohne ihn aktiv zu bewegen. Der dickste Brocken aber stieg bei Dieter Eisele ein. Nach einem Zwölf-Kilo-Fisch schnappte sich auch ein fetter 33-Kilo-Heilbutt seinen Pilker. Dieses Exemplar sicherte ihm das legendäre rote Kissens, das auf jeder Tour für den größten Fisch verliehen wird. Eines der Filets spendierte Dieter fürs Abendessen. Aber auch 17 hungrige Angler schafften diesen

leckeren Schmaus nur zur Hälfte. In der folgenden Nacht steuerten wir noch einmal einen der Hot Spots vom Tage an. Leider bedeutete der Ausfall des Kartenplotter vorzeitig diesen Trip. Insgesamt wurden während der Reise neun Butts gelandet. Drei bissen auf Gummi, sechs auf Pilker. Die dicken Platten stiegen alle in Wassertiefen zwischen 20 und 60 Metern ein. Nebenbei gab es noch Schollen, Dorsche, See- wölfe und Lengs. Die Reise war rundum toll organisiert und es gab reichlich Fisch für alle. Ein großes Lob an das Eisele-Team und unsere Gastgeberin Sonja.

Matthias Böhmelt mit kräftiger Platte



Hoch im Norden – der Hafen von Torsvåg Havfiske

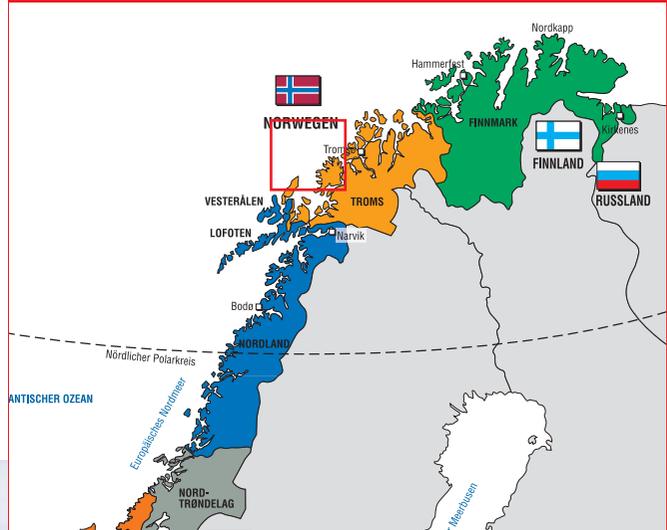


Erfolgreicher Autor – Michael Janke mit Lumb

INFO

Das Camp Torsvåg Havfiske auf der Insel Vannøya finden Sie im Programm des Reiseveranstalters Din Tur. Folgende Preise gelten für eine Woche: Ferienapartment, ungefähr 50 Quadratmeter, zwei Schlafzimmer, vier Betten: 959 Euro. Ferienhaus mit circa 120 Quadratmetern, fünf Schlafzimmer, zehn Betten: 1168 Euro. 90 Euro Aufpreis pro Person bei bis zu sechs Personen-Belegung. Zu den Mietpreisen kommen noch je nach Unterbringung 90 oder 115 Euro für Endreinigung. 18,5 oder 20 ft Angelboot mit 60 PS, Echolot und Plotter: 619 Euro. Dieselboot Arvor, 21 ft, 100-PS-Turbodiesel, Echolot und Plotter: 760 Euro. Flughafen-transfer Tromsø und zurück pro Person 128 Euro bei mindestens vier Personen. Infos für Anreise mit eigenem PKW oder Flugpreise je nach Saison unter: www.dintour.de

Weitere Bilder finden Sie auch im Internet unter: www.hart-am-fisch.de



Hatte viel Spaß – die Gruppe um Michael und Dieter Eisele